

Jahres bericht 2020

Editorial.

Geschätzte Leserin, geschätzter Leser

Engagement, Flexibilität und Kreativität des Teams wie auch der Mitarbeitenden und Klient*innen ermöglichten allen drei Gesellschaften des Vereins Werkhaus – die Flexor, arbeitundmehr GmbH sowie lehrundmehr GmbH – einen erfolgreichen Abschluss 2020. Corona hat uns nicht gebremst – vielmehr hat uns das Jahr aufgezeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind, mit einem super Team. Herzlichen Dank an alle!

Ein Highlight im Jahr 2020 war der Erwerb von 600m² Gewerbefläche im Oris-Gebäude in Hölstein für die beiden Flexor-Abteilungen Verpackung, Montage & Industrie sowie Allround Service. Beide Abteilungen bauten in den letzten Jahren ihren Kundenstamm sowie das Arbeitsangebot für Menschen mit Unterstützungsbedarf im institutionellen Rahmen kontinuierlich aus. Jetzt haben sie genügend Raum für die weitere Entwicklung. Mit dem Kauf der Räumlichkeiten hat sich die Flexor nun definitiv entschieden, neben dem Standort Langenbruck auf den Standort Hölstein zu setzen.

Ein weiterer Meilenstein war der erfolgreiche Abschluss und die Umwandlung des Pilotbetriebs der arbeitundmehr in ein fixes Angebot, das von den IV- und Behindertenstellen der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt anerkannt wird. Mehr noch: Die arbeitundmehr versteht sich als Fachstelle der Inklusion und erweitert ab 2021 das Beratungsangebot für Menschen mit IV-Rente: Neben Arbeit und Ausbildung sowie Begleitung bei den Übergängen unterstützen wir IV-Rentner*innen auch in weiteren Fragen rund um die Teilhabe und Selbstbestimmung.

Um die beiden Tätigkeitsbereiche im institutionellen und ambulanten Rahmen zu stärken und unsere Ressourcen zu bündeln, überführten wir die Geschäftstätigkeit der lehrundmehr per 1. Januar 2021 in die arbeitundmehr. Die Flexor erhält Anfang 2021 eine eigene Rechtspersönlichkeit. Jetzt bildet der Verein Werkhaus

das Dach für zwei unabhängige gemeinnützige Organisationen – die Flexor Sozialunternehmung GmbH (institutionell) und arbeitundmehr GmbH (ambulant) – als wichtige Anlaufstellen für die Inklusion von Menschen mit Unterstützungsbedarf in der Nordwestschweiz. Wie wir organisatorisch ins Jahr 2021 gestartet sind, lesen Sie auf der letzten Seite dieses Berichts.

In den letzten Jahren wurde im Verein Werkhaus vieles verändert. Auf eine Konstante war immer Verlass: auf die fünf Mitglieder des Vorstands, die seit 2014 mit grossem Engagement Verantwortung tragen, Veränderungen anstossen, diskutieren und entscheiden. Christof Brunner, langjähriges Mitglied, wird per April 2021 altersbedingt aus dem Vorstand austreten. Wir möchten an dieser Stelle und im Namen des gesamten Vorstands Christof Brunner für die angenehme Zusammenarbeit danken. Ebenso gilt unser herzlicher Dank den Leistungseinkäufern, den Kundinnen und Kunden sowie den Partnerbetrieben für die gute und konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2020.

Langenbruck, April 2021



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'E. Geiser'.

Erich Geiser
Präsident
Verein Werkhaus



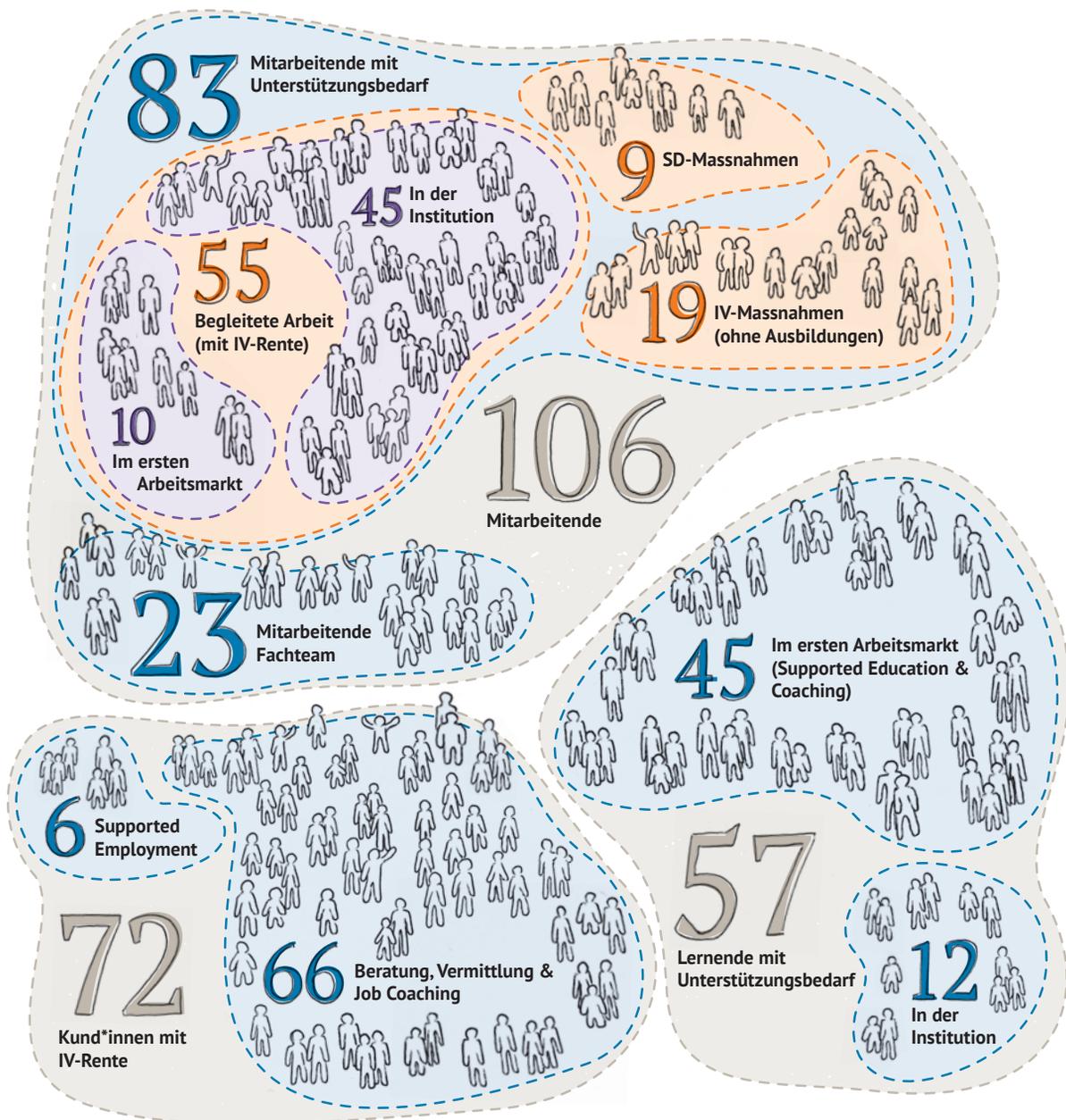
A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'N. Segginger'.

Nicole Segginger
Geschäftsleiterin
Verein Werkhaus

Zahlen 2020.

Die Zahlen zeigen es: Unsere strategische Ausrichtung auf verschiedene Produkte & Dienstleistungen sowie Partnerschaften mit mehreren Leistungseinkäufern führte uns erfolgreich durch das anspruchsvolle Jahr. Wir gehen gestärkt weiter mit einem tollen Team, das alle Massnahmen gewissenhaft umsetzte und nie den Mut verlor.
Ursula Aellen, Leiterin Finanzen & Personal / Administration

Mitarbeitende & Lernende



Aufwand & Ertrag

3.35 Aufwand

2.27 Personal

0.35 Produktion

0.31 Miete

0.33 Infrastruktur

0.09 Verwaltung

3.38 Ertrag

1.82 Agogische Leistungen & Coaching

1.33 Produkte & Dienstleistungen

0.23 Diverses

Alle Beträge in Mio. CHF

Standorte & der Gesellschaften

Einzugsgebiete der Mitarbeitenden, Lernenden und Kund*innen mit IV-Rente

34 Mitarbeitende, Lernende & Kund*innen aus dem Kanton Basel-Stadt

Basel:
Lehrundmehr



Rheinfelden

Oberwil

Liestal:
Arbeitundmehr

Frick



167 Mitarbeitende, Lernende & Kund*innen aus dem Kanton Basel-Landschaft

Laufen

Hölstein:
Flexor

Sissach

16 Mitarbeitende, Lernende & Kund*innen aus dem Kanton Aargau

Reigoldswil

Langenbruck:
Flexor



Aarau

Otten

15 Mitarbeitende, Lernende & Kund*innen aus dem Kanton Solothurn



2 Mitarbeitende, Lernende & Kund*innen aus dem Kanton Bern



1 Mitarbeitende, Lernende & Kund*innen aus dem Kanton Luzern



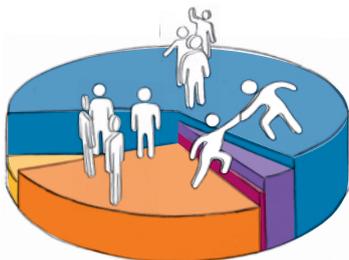
Agogische Leistungen & Coaching

Begleitete Arbeit (AKJB)

1.15 Mio. CHF Ertrag

Beratung, Vermittlung & Job Coaching / Supported Employment (AKJB)

0.10 Mio. CHF Ertrag



Berufliche Massnahmen & Coaching (IV)

0.50 Mio. CHF Ertrag

Eingliederungsprogramme (Sozialdienste)

0.06 Mio. CHF Ertrag

Weitere

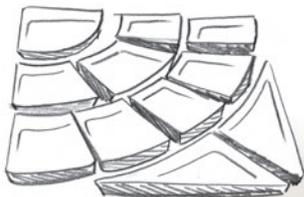
0.01 Mio. CHF Ertrag

Produktion & Dienstleistungen

Kunststoffverarbeitung

Kunststoffverarbeitung mit Thermoverformung, fräsen, pressen, tiefziehen, zuschneiden, polieren, Rand abziehen, trennen mit Kreissäge, heissprägen, Granulat mahlen

0.71 Mio. CHF Ertrag



Garage

Service und Reparatur, MFK-Bereitstellung, Fahrzeugdiagnostik, Benzin- und Diesel-Abgaswartung, Klimageservice, Autoelektrik, Pneu- und Räderservice, Reinigung, Lagerung, Beratung, Verkauf

0.31 Mio. CHF Ertrag



Kantine (intern)

Menüplanung, Sandwiches für Znünpause, Mittagessen zubereiten, Guetzli backen

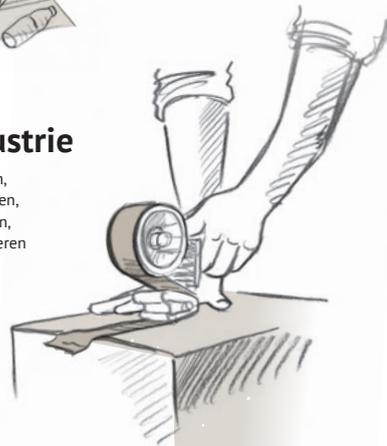
0.03 Mio. CHF Ertrag



Verpackung, Montage & Industrie

konfektionieren, kommissionieren, etikettieren, verpacken, schrumpfen, sortieren, kontrollieren, montieren, ausrüsten, falzen, kleben, kuvertieren

0.15 Mio. CHF Ertrag



Allround Service

Fenster putzen, jäten, Rasen mähen, Hecken schneiden, Arbeiten mit Hochdruckreiniger, Räumung, Entsorgung, Rückbau, Umzug

0.13 Mio. CHF Ertrag



Einblick.

An den beiden Flexor-Standorten in Langenbruck und Hölstein wurde auch im Corona-Jahr erfolgreich gearbeitet. Dies dank der Flexibilität der Mitarbeitenden, der engen Zusammenarbeit der Abteilungen sowie des guten Rufes der Flexor und der treuen Kundschaft.



Garage

Neue Partnergaragen für mehr Flexibilität

Mit neuen Partnergaragen waren wir in der Lage, den Lernenden auch kurzfristig Ausbildungs- und Praktikumsplätze zu vermitteln. Die acht Lernenden fanden sich in der «neuen Normalität» schnell zurecht. Mit Engagement und Flexibilität des ganzen Garagen-Teams wurden die Auflagen in Bezug auf Ausbildung, Home-Schooling und Schutzmassnahmen erfolgreich umgesetzt – so erfolgreich, dass wir im Jahr 2020 einen Umsatzrekord verbuchen konnten.

Mauro Bisogni, Werkstattleiter Garage

Kunststoffverarbeitung

Bedruckte Kunststoffplatten im Praxistest

Die bedruckten Kunststoffplatten bestanden die ersten Praxistests erfolgreich. Der Abschluss

der Testphase mit den Feedbacks der Kundschaft wird auf Mitte 2021 erwartet.



Abteilungsübergreifend zusammenarbeiten

Die Nachfrage nach Ausstellschalen und Kunststoffplatten brach im Frühjahr Corona-bedingt ein, hat sich aber im Verlauf des Jahres wieder erholt. Die Mitarbeitenden konnten kurzfristig ihre Kolleginnen und Kollegen in anderen Abteilungen der Flexor tatkräftig unterstützen.

Ruedi Kirchhofer, Leiter Kunststoffverarbeitung

Verpackung, Montage & Industrie Gute Auftragslage

Von Kissen, Süssigkeiten, Spielwaren und Wahlunterlagen bis zu Kosmetika und Schrauben – das Team der Abteilung Verpackung, Montage & Industrie hatte alle Hände voll zu tun mit Schrumpfen, Sortieren und Konfektionieren. Da war die Unterstützung der Mitarbeitenden aus der Abteilung Kunststoffverarbeitung sehr willkommen. Es konnten viele neue Aufträge, auch Arbeitseinsätze direkt beim Kunden, gewonnen werden.



Automatischer Palettenwickler im Einsatz

Der neue automatische Palettenwickler kam im richtigen Moment und erleichtert seither die sichere, transportfertige Verpackung der erledigten Aufträge.

*Heidy Odermatt,
Leiterin Verpackung,
Montage & Industrie*



Allround Service

Zunahme an Gartenarbeiten

Das Jahr 2020 stand für die Abteilung Allround Service im Zeichen der Umgebungsarbeiten. Neue Daueraufträge für Garten- wie auch für Reinigungsarbeiten konnten gewonnen und der Kundenstamm weiter ausgebaut werden. Das Team war immer gut ausgelastet.

Lukas Schläfli, Leiter Allround Service



Einblick.

Für junge Menschen mit erschwertem Zugang zu Bildung und Arbeit stellt die Ausbildung im ersten Arbeitsmarkt eine grosse Herausforderung dar. Sie benötigen individuelle Unterstützung in schulischen Belangen wie auch im Bereich der Sozialkompetenz. Das Corona-Jahr 2020 hat alle gefordert, dranzubleiben sowie Neues auszuprobieren. Mit Erfolg.

Ausbildung trotz Corona

Unser Ziel war es, dass sich die massiven Einschränkungen, die die Pandemie mit sich brachte, nicht auf die Qualität der Betreuungs- und Beratungsleistungen und somit auf die Leistungen der Lernenden auswirken sollten. Trotz Sicherheits- und Abstandsregeln in den Betrieben, Home-Schooling etc. konnten wir sicherstellen, dass die Lernenden auch während dieser Zeit persönlich begleitet resp. betreut wurden.

Abschluss mit und ohne Prüfungen

Die widersprüchlichen Informationen betreffend Abschlussprüfungen verunsicherten alle Beteiligten sehr. Dass der theoretische Teil der Prüfung gestrichen wurde, wertete die geleisteten Lernanstrengungen unserer Lernenden während den Semestern auf. Dort, wo praktische Prüfungen ausfielen, waren sie enttäuscht, dass sie nicht zeigen konnten, was sie gelernt hatten.

Alle fanden im Sommer eine gute Anschlusslösung im ersten Arbeitsmarkt.



Generation WhatsApp hat viel gelernt

Ab Mitte März stellten wir auf die Online-Kommunikation mit unseren Lernenden um. Die jungen Menschen hatten den Vorteil, dass sie es bereits gewohnt waren, «online» zu kommunizieren. Nun lernten sie, wie die digitalen Kommunikationsmöglichkeiten im «geschäftlichen» Bereich wie auch in der Ausbildung eingesetzt werden können. Trotz allen digitalen Möglichkeiten schätzten sie es, dass wir ab Ende April unsere Büros mit Schutzkonzept öffneten und sie «live» mit Rat und Tat in ihrer Ausbildung unterstützen konnten.



Flexible Arbeitgebende

Der Austausch mit den Arbeitgebenden war auch im Corona-Jahr sehr konstruktiv, obwohl sie selbst vor grossen Herausforderungen standen. Home-Schooling wie auch Kurzarbeit stellte für einige Lernende eine schwierige Situation dar, da ihnen die Tagesstruktur fehlte. Gemeinsam mit den Arbeitgebenden fanden wir in solchen Fällen gute Lösungen.

Stimmungsbarometer Lehrstellen

Positiv stimmt uns, dass die Lehrstellen-situation in den meisten Berufen analog der Vorjahre verläuft. Bei Schnupperlehren gibt es je nach Branche höhere Hürden durch die vorgegebenen Schutzmassnahmen.

Wir sind überzeugt, gemeinsam mit den Beteiligten in den nächsten Monaten Lösungen zu finden und die Lehrstellen zu besetzen.

Christine Hunziker,
Leiterin lehrundmehr GmbH



Lernende

«Ich habe eine Anschlusslösung nach dem Lehrabbruch gefunden.»

«Im Coaching habe ich gelernt, dass ich Verantwortung übernehmen muss.»

«Vor dem Coaching stand ich ganz am Anfang meiner beruflichen Laufbahn und heute mit meinem EFZ stehe ich mittendrin.»

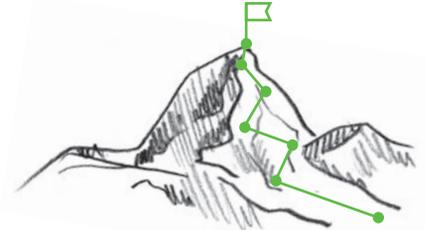


Einblick.

Das Angebot der arbeitundmehr, die Menschen mit IV-Rente beim Eintritt in den ersten Arbeitsmarkt resp. beim Verbleib im Arbeitsmarkt unterstützt, stiess bei den Arbeitssuchenden wie Arbeitgebenden auf grosses Echo. Vor Ende Jahr konnten wir mit den Leistungseinkäufern der Kantone die Erweiterung des Leistungsauftrags beschliessen.

Gute Auslastung und neue Arbeitsverträge

Die Nachfrage nach unseren Beratungen war das ganze Jahr über gross. Die Klient*innen nutzten unser Coaching, um sich Gedanken über ihre beruflichen Perspektiven zu machen, und schätzten unsere Unterstützung bei den Vermittlungen und Bewerbungen. So konnten mit Erfolg neue Arbeitsverträge im ersten Arbeitsmarkt unterschrieben werden.

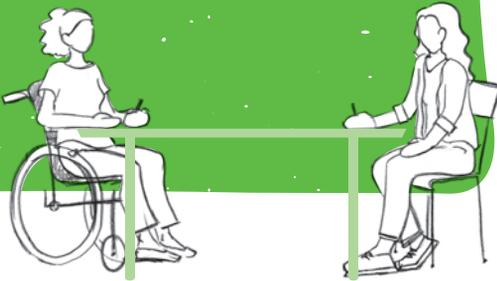


Pilot erfolgreich abgeschlossen – Leistungen anerkannt

Wir haben unser Ziel erreicht! Unser Beratungsangebot, das wir im Jahr 2019 als Pilot in Zusammenarbeit mit dem AKJB (Amt für Kind, Jugend und Behindertenangebote) starteten, ist nun fester Bestandteil der Integrationsbestrebungen der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt. Die Verhandlungen mit den Leistungseinkäufern beider Kantone waren sehr konstruktiv. Herzlichen Dank!

Chancen nutzen mit IV-Rente

Ab 2021 bieten wir ein gesamtheitliches Beratungsangebot rund um die IV-Rente an. Wir informieren, beraten und unterstützen in den Bereichen Arbeit, Wohnen und Freizeit. Ziel ist es, Menschen mit IV-Rente zu befähigen, selbst über die Gestaltung ihres Lebens zu bestimmen, ihre Chancen zu nutzen und die für sie passenden Angebote in Anspruch zu nehmen.



Neue Mitarbeiterin

Aufgrund der guten Auslastung konnte das Team per Mai mit Nicole Daum ausgebaut werden.



Computer-Arbeitsplätze für Klient*innen

Unser Beratungsalltag 2020 fand im Off- und Online-Modus statt: Sei es unter Einhaltung der Schutzmassnahmen in unseren Büros oder mit den digitalen Kommunikationstools. Die meisten Klient*innen sind fit im Umgang mit dem Handy, es fehlt jedoch oft ein Computer-Arbeitsplatz mit stabilem Internet sowie die Unterstützung bei der Anwendung von Word, Zoom und Co. Daher richteten wir in unseren Büros zwei Computer-Arbeitsplätze ein. Wenn nötig stehen wir den Nutzer*innen mit Rat und Tat zur Seite – dank Remote-Funktionen und Online-Collaboration können die Abstandsregeln eingehalten werden.

Klient*innen

«Ich wünsche mir manchmal ein bisschen mehr Verständnis und Rücksicht.»

«Ich finde die Unterstützung und Begleitung sehr gut. Ich wurde ernst genommen und konnte offen kommunizieren. Es wurde Zeit, dass es so ein Projekt gibt. Weiter so.»

«Der Weg, wie weiter, ist klar. Kontakt schön. Danke vielmals. Stühle unbequem.»



Ausblick.

Der Verein Werkhaus hat per 1. Januar 2021 die Flexor als eigene Rechtspersönlichkeit aus dem Verein Werkhaus ausgeschieden sowie die lehrundmehr GmbH in die arbeitundmehr GmbH integriert. Nun bildet der Verein Werkhaus das Dach für zwei gemeinnützige Gesellschaften mit dem Ziel, vielfältige Berufsbildungs- und Arbeitsmöglichkeiten im institutionellen Rahmen wie auch im ersten Arbeitsmarkt für Menschen mit erschwertem Zugang zu Bildung und Arbeit in der Nordwestschweiz anzubieten.

Die Flexor Sozialunternehmung GmbH: Ausbildungs- und Arbeitsplätze im institutionellen Rahmen

- » **Zielgruppe:** IV-Rentner*innen, Teilnehmende von beruflichen und integrativen Massnahmen der IV, Teilnehmende von Eingliederungsprogrammen der Sozialhilfe
- » **Ausbildungen:** Automobil-Assistent*in EBA, Automobilfachmann/frau EFZ, Supported Education Automobil, PrA Betriebsunterhalt, PrA Industrie
- » **Abteilungen:** Kunststoffverarbeitung, Verpackung, Montage & Industrie, Allround Service, Garage
- » **Standorte:** Langenbruck, Hölstein

Die arbeitundmehr GmbH: Beratungsstelle rund um Themen der IV-Rente und Unterstützungsleistungen bei der Integration in den ersten Ausbildungs- resp. Arbeitsmarkt

- » **Zielgruppe:** IV-Rentner*innen, Personen mit erschwertem Zugang zur Arbeit, Lernende und junge Erwachsene in beruflichen Massnahmen der IV sowie Programmen der Sozialhilfe, Unternehmen und Private
- » **Standorte:** Liestal, Basel

Geschäftsleitung Verein Werkhaus

- » Nicole Segginger

Mitglieder der Geschäftsleitung

- » Ursula Aellen, Leitung Finanzen & Personal/ Administration
- » Christine Hunziker & Ruedi Kirchofer, Co-Leitung Flexor Sozialunternehmung GmbH
- » Thomas Grams, Leitung arbeitundmehr GmbH

Mitglieder des Vorstands des Vereins Werkhaus Langenbruck

- » Erich Geiser, Präsident, Benwil
- » Carmen Jeker, Vizepräsidentin, Maisprach
- » Bruno Imsand, Liestal
- » Verena Jochum, Oberwil
- » Christof Brunner, Aesch, bis 31. März 2021

Der Verein Werkhaus finanziert sich über Produktions- und Dienstleistungserträge sowie über kantonale Betriebsbeiträge, Leistungsabgeltung durch die IV-Stellen und Sozialämter sowie über Spenden von Firmen und Privatpersonen.

Bankverbindung:

Basellandschaftliche Kantonalbank, Liestal, IBAN CH29 0076 9016 9101 3444 2
Besten Dank an alle, die uns im Jahr 2020 unterstützt haben.

Kontakt

Verein Werkhaus, Bärenwilerstrasse 10, 4438 Langenbruck
 Telefon +41 62 390 18 80, info@vereinwerkhaus.ch